

Zahlungs und Stornobedingungen

- Für eine verbindliche Reservierung des OP-Termins wird immer eine Anzahlung geleistet,
 - dient der Reservierung des Operationstermins, des Ärzte- und Pflegeteams, des Operationssaals mit der notwendigen Ausstattung
- Wird die Anzahlung am Tag der Beratung nicht geleistet, kann der Operationstermin nur für die Dauer von 7 Tagen reserviert werden. Wird die Anzahlung auch nach Ablauf dieser Frist nicht geleistet, erlischt die Betriebszeit

Der Standard-Einzahlungsbetrag beträgt:

- 500 € für einen Eingriff in örtlicher Betäubung
- 1000 € für einen Eingriff in Vollnarkose
- 1500 € für ein kombiniertes Verfahren

Änderung des Eingriffsdatums:

- bei schwerwiegenden Gründen kann der Operationstermin auch weniger als 30 Tage vor dem Eingriff geändert werden (siehe Stornobedingungen unten)
- die Höhe der Gebühr für die Änderung des Datums der Operation beträgt 200 €.

Die Kautions wird zurückerstattet, wenn:

- der Kunde gibt die Absage des Termins spätestens 30 Tage vor dem reservierten Operationstermin bekannt
- der Klient sagt den Termin aus gesundheitlichen Gründen ab, was durch den ärztlichen Bericht des behandelnden Arztes dokumentiert wird dem Arzt und seiner Kontaktperson, wenn dieser medizinische Grund auch in Zukunft gegen die Durchführung des Eingriffs spricht
- Die Anzahlung wird innerhalb von 30 Tagen nach Absage des Termins und Zustellung der erforderlichen Bestätigungen zurückerstattet

Die Kautions verfällt vollständig, wenn:

- der Auftraggeber die Absage des Eingriffstermins weniger als 30 Tage vor dem reservierten Termin ankündigt und kein ärztliches Gutachten einreicht
- der Klient entscheidet sich trotz positiver Empfehlung des Arztes, sich der Operation am Tag des Eingriffs nicht zu unterziehen
- am Tag der Operation festgestellt wird, dass der Klient schwerwiegende gesundheitliche Probleme verschwiegen hat, die eine Durchführung des Eingriffs unmöglich machen

Die Kautions dient zur Deckung der Kosten im Zusammenhang mit der Reservierung des Saals, des Arztes, der Krankenschwestern, der vorbereiteten Materialien, der Implantate usw.

Die Kaution** bleibt bestehen, wenn:**

- der Kunde die Absage des Termins weniger als 30 Tage vor dem vereinbarten Termin bekannt gibt, einen Arztbericht einreicht und umgehend einen neuen Operationstermin reserviert. Wenn der Kunde 2 alternative Termine nicht nutzt, verfällt die Anzahlung.

Wenn der Kunde für einen kombinierten Eingriff eine Anzahlung leistet und sich am Tag der Operation nur für einen der Eingriffe entscheidet, verfällt die Hälfte der Anzahlung für den nicht durchgeführten Eingriff.

Die Kautio**n** kann innerhalb von 1 Jahr nach ihrer Zahlung für das Verfahren verwendet werden. Danach verfällt die Kautio**n**.

Die Bezahlung des gesamten Eingriffs muss spätestens am Tag des Eingriffs in bar oder per Karte erfolgen. Bei Zahlung per Karte prüfen Sie bitte das Tageslimit.

Wenn der Kunde den Eingriff per Banküberweisung bezahlen möchte, muss er dafür sorgen, dass das Geld spätestens 1 Tag vor dem Operationstermin auf dem Konto der Klinik gutgeschrieben wird.

Mit Zahlung der Anzahlungsrechnung erklärt sich die Kundin mit den Stornobedingungen einverstanden.